



Pressedienst

24. Oktober 2018

519/2018 **Immer mehr Schildkröten und andere Amphibien werden illegal ausgesetzt**

520/2018 100 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2018

521/2018 Verbraucherzentrale und Volkshochschule informieren
Vortrag „Schimmel und Feuchtigkeit in Wohnräumen“





24. Oktober 2018

519/2018

Immer mehr Schildkröten und andere Amphibien werden illegal ausgesetzt

Wenn die Lust am Haustier vergeht oder eine Haltung aus verschiedenen Gründen nicht mehr gewünscht oder gewollt ist, kommt es leider immer wieder vor, dass Besitzer ihre Tiere aussetzen. In Castrop-Rauxel ist zunehmend festzustellen, dass Schildkröten, Fische, Eidechsen und andere Amphibien heimlich und illegal in städtischen Gewässern ausgesetzt werden. Nach dem Landesnaturschutzgesetz machen die Besitzer sich damit strafbar. Nicht einheimische Tierarten dürfen nicht ausgesetzt werden.

Ein großer Teil der ausgesetzten Tiere überlebt den ersten Winter nicht, da die Tiere wärmere Gewässer benötigen. Milde Winter überleben jedoch vor allem Schildkröten, die bis zu 70 Jahre alt werden können.

Je nach Amphibienart kann das ökologische Gleichgewicht im Gewässer empfindlich gestört werden. Viele Schildkröten sind Allesfresser und ernähren sich von Eiern, Larven und Pflanzenteilen sowie verschiedenen für den Naturhaushalt wichtigen Kleintieren wie zum Beispiel Wasserflöhen, die das Wasser durch ständiges Filtern säubern. So wird durch das Aussetzen von Schildkröten das lokale Aussterben besonders gefährdeter Tierarten, wie etwa andere Amphibien, beschleunigt.





Pressedienst

Seite 2

Oft sind es gerade die seltenen Arten wie Laubfrosch und Kammolch, die auf diese Weise binnen weniger Jahre lokal ausgerottet werden können. Dieser Vorgang geht schleichend vor sich, da in der Regel nicht erwachsene Tiere, sondern die Eier, Larven und Kaulquappen vertilgt werden. Auch seltene, unter Schutz stehende Insekten wie viele Libellenarten sind betroffen.

Eine Gelbwangenschildkröte (siehe Foto) lebt seit etwa drei Jahren am Gondelteich im Stadtgarten. Da sich diese Art dort vermutlich nicht vermehren kann, duldet der Bereich Stadtgrün und Friedhofwesen der Stadtverwaltung den Aufenthalt des ungebetenen Gastes. Ein zweites Tier der Art wurde noch nicht gesichtet. Andere ausgesetzte Tiere werden von den engagierten Mitgliedern des Angel- und Gewässerschutzvereins DoCas-Blinker 1982 e.V. entnommen und einem Zoofachgeschäft übergeben.

Die Stadtverwaltung appelliert an alle, die mit dem Gedanken spielen, sich ein Haustier zuzulegen, sich diese Entscheidung bewusst zu überlegen, Verantwortung zu übernehmen und auch an die Konsequenzen zu denken. Und wer bereits ein Haustier hat und es nicht mehr halten kann oder möchte, muss sich über entsprechende Möglichkeiten informieren, das Tier in gute Hände weitervermitteln oder sich an eine Tierschutzorganisation wenden.





24. Oktober 2018

520/2018

100 Jahre Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung 2018

Der Erste Weltkrieg endete vor genau 100 Jahren, am 11. November 1918, und 2019 begeht der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass sind bundesweit zahlreiche Veranstaltungen, Projekte und Publikationen geplant.

Um das weltweite sowie lokale Engagement des Volksbundes für Frieden und Verständigung zu unterstützen, ruft auch die Stadt Castrop-Rauxel dazu auf, sich an der traditionellen Haus- und Straßensammlung des Volksbundes mit Spenden zu beteiligen: Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bitten vom 31. Oktober bis 19. November finanzielle Unterstützung für ihre Friedensarbeit.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. ist eine humanitäre Organisation und widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Er betreut Angehörige in Fragen der Kriegsgräberfürsorge, berät öffentliche und private Stellen, unterstützt die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge und fördert die Begegnung junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.





Pressedienst

Seite 2

Im Jubiläumsjahr 2019 ist auch ein Konzert des Musikkorps der Bundeswehr aus Siegburg geplant, zu dem besonders die Menschen aus dem Kreis Recklinghausen herzlich eingeladen sind. Das Benefizkonzert ist zugunsten der vielfältigen Friedensarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im In- und Ausland und findet am Freitag, 29. März 2019, um 19.30 Uhr im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen statt.

Im Vorverkauf kosten Karten 15 EUR, an der Abendkasse 20 EUR. Kartenreservierungen sind telefonisch möglich unter 0251 / 56834 oder per Mail an westfalen-lippe@volksbund.de.

Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Internetseite www.volksbund.de





24. Oktober 2018

521/2018

Verbraucherzentrale und Volkshochschule informieren

Vortrag „Schimmel und Feuchtigkeit in Wohnräumen“

Tritt der Wohnung oder im Haus Schimmel auf, ist der Schreck groß. Was tun? Ignorieren? Einfach Schimmel-Ex und fertig, bis er wiederkommt? Was sind die Ursachen der Schimmelbildung? Wie kann einem Schimmelbefall in den eigenen vier Wänden vorgebeugt werden? Und wie kommt eigentlich die Feuchtigkeit in die Wohnung?

Diese Zusammenhänge und warum nicht nur in schlecht gedämmten Altbauten, sondern immer häufiger auch in Neubau-Wohnungen Schimmelbefall auftritt, erläutert Anke Hormel, Architektin und Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, in einem Vortrag in Kooperation mit der VHS am Montag, 12. November, von 18.30 bis 20.00 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Der Vortrag ist gebührenfrei, jedoch ist eine kurze Anmeldung vorab bei der VHS notwendig unter 02305 / 54884-10 oder vhs@castrop-rauxel.de.

